

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See in Schleswig-Holstein

Saitenzauber im Prinzenhaus

Das Plöner Museum

Kochen mit Stolz

Alt und Jung Hand in Hand

Projekt Canto

Die Flegel vom Gänsemarkt

Rententipp

Der Plöner Abendhimmel im Dezember

Veranstaltungen im Dezember 2014 rund um die Plöner Seen

JAHRGANG 4 AUSGABE 12 DEZEMBER 2014



stefan m. wird sich in 2015 rundum erneuern



AIGLE

seidensticker

for all mankind

rossana diva

🧃 herzen`S

POST&CO

angelegenheit

bloomings

MAC

FFC

Seit 28 Jahren ist das Modefachgeschäft stefan m. in Plön zu Hause. Bis zum Jahresende gibt es bis zu 30 Prozent auf das Sortiment, denn in 2015 möchten Stefan und Anja Menke ihr Geschäft rundum erneuern. Dazu finden im Januar größere Umbaumaßnahmen statt. "Der Verkauf wird während der Arbeiten weitergehen. Allerdings ist vorgesehen, fünf bis sechs Tage lang, die Türen ganz zu schließen, damit wir rechtzeitig fertig werden. Am 30. Januar wollen wir dann unsere Neueröffnung feiern", erläutert Stefan Menke und freut sich auf den Neustart. Geplant sind eine

neue Beleuchtung, neue Rückwände und Vorlagetische. Auch der Fußboden wird neu gestaltet. Aufgrund der vielen verschiedenen Veranstaltungen, die in den vergangenen Jahren immer mehr Zuspruch gefunden haben, wird zudem eine Eventküche in das Gebäude integriert.

1987 starteten die Menkes mit ihrem erfolgreichen Geschäft und bieten seither hochwertige Bekleidung der angesagtesten Modelabels an und dies soll ab Februar, dann in neuem Gewand, weitergeführt werden. Bi





auf unser Warensortiment

Ladenbauteile zu verkaufen:

LICHTSYSTEM VORLAGETISCHE RÜCKWÄNDE MIT BODEN KASSENTRESEN SITZMÖBEL UVM.

Freuen Sie sich mit uns. ab Februar 2015 im neuen Glanz

fashion für Sie & Ihn LANGE STRASSE 10 - 24306 PLÖN

TELEFON (0 45 22) 20 65 www.stefanm-mode.de



editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Vorweihnachtszeit hat begonnen. Und auch rund um den Großen Plöner See ist somit die Zeit gekommen, dass viele Lichter die dunkle Jahreszeit erhellen. Für die einen bedeutet dies Stress auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk, für die anderen endlich der Moment, durchzupusten, zurückzublicken

Aus dem Inhalt

stefan m. wird sich in 2015 rundum erneuern	2
Editorial	3
Impressum	3
Geschenktipp	4
Das Schuhhaus Claussen, jetzt auch in Plön!	5
"Saitenzauber im Prinzenhaus" – stimmungsvolle Gitarrenmusik im Gartensaal	6
Monat für Monat mein Liebllingsrezept	8
Alt und Jung arbeiten Hand in Hand	9
Das Plöner Museum I	10
Kochen mit Stolz	14
Im Jahr 2015 feiert AMPO 20-jähriges Bestehen	16
Maklerbüro Langner & Burmeister zieht in eigene Büroräume	18
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	20
Die Flegel vom Gänsemarkt	21
Sternengucker	22
Finsterkieker	23
Ein Herz für Hund und Katz	23
Zehn Jahre Projekt Canto	24
Überblick	25
Überblick	26
Kreuzworträtsel	27

Das Schwarze Brett

und sich auf das Fest mit der Familie zu freuen. Und wenn ein neues Jahr bevor steht, sind auch oftmals Veränderungen angesagt. Bei uns, im Hause KentschMedia, fanden sie Anfang November statt. Wir sind mit dem Betrieb vom Lübschen Tor in die Lange Straße umgezogen und sind nun über die Bäckertwiete beziehungsweise vom Stadtgraben aus zu erreichen. Natürlich muss man sich erst am neuen Standort zurechtfinden, dennoch haben wir es gemeinsam mit unserem Redaktionsteam wieder geschafft, eine neue Ausgabe von *mein plönerseeblick* für Sie zu füllen. Interessante Geschichten, Veranstaltungs- und Geschenktipps sowie Neues aus der Geschäftswelt haben wir zusammengetragen. Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Wolfgang Kentsch ///

Impressum

Herausgeber:

KentschMedia, Wolfgang Kentsch Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74 info@meinploenerseeblick.de www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung: KentschMedia, Telefon 045 22 / 50 27 73. info@meinploenerseeblick.de

Redaktion: Rüdiger Behrens [RüBe], Markus Billhardt [Bi], Hans-Hermann Fromm, [HHF], Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj], Lotta Schneider [Isn], Rolf Timm [RoTi] Anzeigenleitung:

KentschMedia Telefon 0 45 22 / 50 27 73 anzeigen@meinploenerseeblick.de Satz, Gestaltung und Layout:

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete 24306 Plön

Titelbild: © Doro Kentsch

Druck:

27

Druckzentrum Neumünster GmbH Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de



frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

Bei unseren Anzeigenkunden möchten wir uns für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken.

Maklerverbund-Nord Versicherung

TOP-Versicherungsprodukte für Gewerbe und Privat

Versicherungsmakler Jürgen Boje

mburger Str. 27 · 24306 Plön | Am Hörn 2 · 24326 Aschebe Lindenstraße 16 · 24211 Preetz Telefon 0 45 22/74 43 30 · Telefax: 0 45 22/50 33 21 E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de













Klarer Durchblick auch auf der Skipiste

Dirk Carstens von Carstens Optic, Markt 9, in Plön sorgt auch auf der Skipiste für beste Sicht. Mit den Skibrillen von "bollé sind auch Brillenträger für die ersten Schwünge von den schneebedeckten Bergen gut gerüstet. "Beim Skifahren ist das Tragen einer Skimaske sehr wichtig. Diese Skibrillen sind kontraststeigernd auf der Piste bei jeder Beleuchtung und können durch die Antifog-Beschichtung nicht beschlagen. Brillenträger können darunter entweder ihre eigene Brille tragen oder Clips einsetzen lassen."



V. I. Die "Gitarrenkids" Janne und Yan von der Kreismusikschule laden stellvertretend für alle Mitwirkenden zum "Saitenzauber im Prinzenhaus" am 18. Dezember ein

"Saitenzauber im Prinzenhaus" – stimmungsvolle Gitarrenmusik im Gartensaal Von Lotta Schneider

Der Advent ist mit der Musik eng verwoben. In der Fülle der vielfältigen vorweihnachtlichen Veranstaltungen präsentiert sich auch der musikalische Nachwuchs der Kreismusikschule (KMS) mit einem Konzert im Plöner Prinzenhaus.

In der Plöner Breitenauschule proben die Gitarrenschüler von Diplom-Musiklehrer Peter Lohse für ihren Auftritt im zauberhaften Ambiente des Gartensaals. Konzertbesucher können sich auf eine musikalische Bandbreite freuen, mit der sie





zwanzig junge Nachwuchsmusiker am 18. Dezember weihnachtlich einstimmen wollen. Anfänger wie langiährige Schüler und erfolgreiche "Jugend Musiziert"-Teilnehmer gestalten das abwechslungsreiche Programm. "Die Gitarre ist ein vergleichsweise leises Instrument", erklärt Peter Lohse, der bereits 1978 Mitarbeiter der KMS wurde und die Gitarrenschüler seit den Sommerferien auf das Adventskonzert vorbereitet. Mit Fingerspitzengefühl werden im Unterricht musikalische "Baustellen" bearbeitet, wird das Ensemblespiel geübt und das dafür nötige "aufeinander hören". Dass mit etwas Geduld, Übung und Ausdauer viel erreicht werden kann, erfahren die Kinder in diesem Prozess. Und auch, dass der Frust, "wenn man rauskommt", zu überwinden ist. Auch die Kenntnisse der Notenschrift werden allmählich gefestigt: Bedeutungen relevanter Zeichen, Zahlen und Symbole fragt Lohse zwischendurch ab, so dass hier mit

Gerade wegen des sanften Klangs, den das Saiteninstrument erzeugt, passe die Musik sehr gut in die besinnliche Vorweihnachtszeit. So werde etwa der Weihnachtsklassiker "Ihr Kinderlein kommet", den die jüngeren Kinder wie Janne, Lina, Yan und Finn bereits geübt haben, mehrstimmig vorgetragen. "Zwar spielen die Kinder die bekannte Melodie, aber ein älterer Schüler wird eine zusätzliche Stimme in tiefer Lage auf der Kontrabassgitarre übernehmen", plant Lohse. Sogar eine Oktavgitarre mit hoher Tonlage könnte noch hinzu gezogen werden, um das kleine Stück durch den ansprechenden breiten Klang zu größerer Musik werden zu lassen.

Wissen geglänzt werden kann.

also zu Weihnachten nicht mal ein

Das junge Gitarrenensemble "Lotus Eaters Ouartett" der Kreismusikschule bewies bereits im Rahmen verschiedener Aufführungen seine große Spielfreude und

paar Musikstunden an Spätentschlossene verschenken?

Trotz des Termins sei das Programm

nicht rein weihnachtlich ausgerich-

tet. Vielmehr werde eine Mischung

von Kompositionen ab dem sech-

zehnten Jahrhundert bis zur Gegen-

wart, mal solistisch, mal im Ensem-

ble vorgetragen, den Wandel der

Gitarrenmusik verdeutlichen. Ver-

treten seien hierbei Komponisten

wie der Brasilianer Heitor Villa-Lo-

bos, zwanzigstes Jahrhundert, aus dem Barock Silvius Leopold Weiss,

ein Zeitgenosse Johann Sebastian

Bachs oder der um 1500 geborene

Luys Milan, der in Spanien ein be-

deutender Komponist seiner Zeit

gewesen ist. Zum Zweck möglichst

keinen Stress entstehen zu lassen,

fließe Einiges aus dem Unterricht

in das Konzert mit ein, das schon

länger gut beherrscht werde. So

würden Probleme vermieden, die

entstehen könnten, wenn die Si-

cherheit im Spiel noch nicht ausrei-

che. "Manche Kinder sollten nicht zu

viel Spannung aufbauen, denn das

Vorspielen soll vor allem mit Freu-

de erlebt werden", begründet der

Musikpädagoge dieses Vorgehen.

"Es sind aber insgesamt erstaunlich

viele, die mit der Ausnahmesitua-

tion des Vorspielens ganz gut klar

Auch Erwachsene zählten zu Pe-

ter Lohses Schülern, die beweisen,

dass es keine Frage des Alters ist,

ein Instrument zu lernen. "Die Äl-

teste von ihnen begann das Gitarre

spielen erst mit 73 Jahren und gab

ihr Hobby erst vor rund einem Jahr

auf", erinnert sich der Musiklehrer

gern an eine begabte Seniorin, die

inzwischen mit über neunzig Jahren

verstorben ist. "Sie hat einen tollen

Weg hinter sich, schaute immer

nach vorne und hat in den Jahren

noch richtig viel gelernt." Warum

Info: Das rund einstündige Eintritt freie Adventskonzert "Saitenzauber im Prinzenhaus" beginnt am Donnerstag, den 18. Dezember um 18 Uhr im Plöner Prinzenhaus im Schlossgebiet. Spendenwillige können in diesem Rahmen den Förderverein der Kreismusikschule, und damit die Schüler direkt unterstützen. Der Verein nimmt Aufgaben wie Öffentlichkeitsarbeit, Einwerben von Fördermitteln. Ankauf von Instrumenten, die an die Musikschüler verliehen werden können, Unterstützung bedürftiger wie auch begabter Kinder und die jährliche Vergabe des Förderpreises wahr.



Lina, Yan und Finn üben für ihren großen Auftritt beim Adventskonzert der Gitarristen der Kreismusikschule.



Im "Ensemble" proben die Gitarrenschüler mit Peter Lohse das gemeinsame Spiel.



Pflegedienst Plön

Vierschillingsberg 21 - 24306 Plön www.diakonie-pflege-zu-hause.de

mein plönerseeblick 7 6 mein plönerseeblick

von Wein & Co

Die Kunst des Schenkens

Bei Wein & Co in der Langen Straße 13 in Plön gibt es nicht nur eine große Auswah an Weinen aus Deutschland, Europa und Übersee sowie an Sekt, Champagner und edlen Bränden, hier sind auch liebevoll verpackte Geschenke erhältlich Inhaber Volker Laß hat immer eine kleine Auswahl parat oder stellt – auch gerade jetzt zur Weihnachtszeit – auf Wunsch des Kunden ein Präsent stilvoll und pfiffig dekoriert für Verwandte, Freunde oder Geschäftspartner zusammen.

Mein Lieblingsrezept Von Carolin John-Wenndorf

Soul Food

Jeden Monat stellen Mitarbeiter und Freunde des Alten E-Werks hier ihre Lieblingsrezepte vor. "Man ist, was man isst", weiß Cornelia Wisser, der eine vegane und makrobiotische Lebensweise zu neuer Lebensenergie verholfen hat. Das kleine Menü, das sie zusammengestellt hat, basiert auf der harmonischen Verbindung gegensätzlicher Yin- und Yang-Elemente. "Schon die Zubereitung gleicht einer Meditation" – so leicht ist sie. Das Menü gelingt ganz entspannt. Und schon kann man in Dankbarkeit alle Facetten des Lebens genießen: süß, sauer, salzig, bitter, heiß und kalt.

Sonnenaufgang

Chicoree-Salat mit Mandarinen und Majoran-Öl-Dressing

Zutaten: Chicoree-Salat-Kolben, frische Mandarinen (alternativ: Aprikosen), getrockneter Majoran, Rapsöl

So geht's: Den Chicoree von den äußeren Blättern befreien, den Strunk abschneiden, waschen und ieweils ein Blatt (pro Person) auf einen Teller legen. Nun den restlichen Chicoree fein schneiden. Die Mandarinen schälen und filetieren. Einige filetierte Mandarinenscheiben auf das Chicoreeblatt legen, die restlichen Mandarinenscheiben klein schneiden und mit den restlichen, ebenfalls fein geschnittenen Chicoreeblättern vermengen. Die fruchtig-frische Salatmischung in das Chicoreeblatt füllen. Für das Dressing etwas getrockneten Majoran mit dem Rapsöl mischen und löffelweise über dem Salat verteilen. Sonnenuntergang

Wirsing-Lachsröllchen mit sautiertem Kohl an Hirse

Zutaten: Wirsing-Kohl, geräucherter Lachs, Hirse, Cherry-Tomaten, vegetarischer Zwiebelschmalz, getrockneter Rosmarin, Chicoree, getrockneter Majoran, Rapsöl, Rosinen

So geht's: Den Wirsing von den äußeren Blättern und dem Mittelstrunk befreien. Einen Teil des Wirsings in ganzen Blättern in Salzwasser weich kochen. Den anderen Teil des Wirsings kleinschneiden und in Schmalz sautieren (ganz kurz in bei hoher Temperatur anbraten). Cherry-Tomanten und Rosmarin zu dem sautierten Wirsing geben. Nun die anderen, gekochten Wirsingblätter aus dem Salzwasser fischen, in einem Küchensieb abtropfen und erkalten lassen. Die einzelnen Kohlblätter mit der Innenseite nach oben auf die Arbeitsfläche legen, den geräucherten Lachs in die Kohlblätter legen und alles einrollen. Derweil die Hirse in dem Kohlwasser kochen. Zum Anrichten die Lachsröllchen auf einem Teller drapieren. Dann die gekochte Hirse dazu geben und Rosinen darüber streuen. Zuletzt den sautierten Kohl dazu legen und mit den Cherry-Tomaten ergänzen. Zurücklehnen und genießen!



Alt und Jung arbeiten Hand in Hand



Bei der Firma "Volguardts" in Plön ziehen Alt und Jung an einem Strang. Der Betrieb für Heizung. Sanitär und Solar in der Johannisstraße 42 setzt auf eine Mischung aus erfahrenen Mitarbeitern und einer jungen, motivierten Generation, die den interessanten Beruf weiterführen möchte. "Bei uns arbeiten alle Hand in Hand zusammen", betont Geschäftsführer Peter Volguardts. "Die Jüngeren profitieren von der jahrelangen Praxis der älteren Kollegen und können selbst durch ihre Kenntnisse in der modernen Technik neues Wissen beisteuern."

Zwei Junggesellen mit Sven Stüwe und Dennis Kühl sowie zwei Auszubildende mit Alexander van Deest und Timo Gawlik verkörpern die junge Generation bei dem Plöner Traditionsbetrieb. "Wir bilden gerne Nachwuchs aus. Der Beruf hat Zukunft, besonders durch die neuen Umweltschutzbedingungen, die in viele Bereiche wie Klimaschutz, Haus- und Heiztechnik eingreifen", erläutert der Firmenchef und sucht stets qualifizierte Mitarbeiter für die umfassende Tätigkeit in der Sanitär- und Heizungsbranche. "Die Arbeit ist abwechslungsreich aber auch anspruchsvoll", so

Peter Volguardts und freut sich darüber, dass er seit einem Jahr Verstärkung durch Ole Süfke hat. Der 28-Jährige begann vor elf Jahren seine Lehre bei der Firma "Volguardts" und hat inzwischen seinen Installateur- und Heizungsbaumeister gemacht sowie ein Studium der Energie- und Versorgungstechnik abgeschlossen. Er ist als technischen Mitarbeiter Ansprechpartner für die Kunden in Sachen Beratung und Planung von Heizungs- und Lüftungsanlagen und kümmert sich des Weiteren um die Baustellenüberwachung.

Während der Nachwuchs bereits nachdrängt, setzt Volguardts aber auch auf Kontinuität und Zuverlässigkeit. Horst Stüwe, Oliver Fischer und Jürgen Brehmer können zusammen über 100 Betriebsjahre vorweisen. "Es ist sicherlich schon etwas Besonderes, wenn man über einen so langen Zeitraum Seite an Seite arbeitet", stellt Peter Volguardts heraus. Er selbst begann vor 42 Jahren mit der Lehre in dem elterlichen Betrieb, der 2015 sein 90-jähriges Bestehen feiert und in der dritten Generation von ihm geführt wird. "Die Technik schreitet voran, man wird immer wieder

neu gefordert, auch Eigeninitiative ist gefragt und so wird der Beruf auch nie langweilig", sagt Peter Volguardts, "die Einen arbeiten hart auf der Baustelle und die Anderen haben als Kundendienstmonteure schon mal einen komplizierten Fall zu lösen. Jeder Tag ist anders."

Auf Service legt die Firma sehr viel Wert. "Wir wollen niemanden alleine lassen und betreuen deshalb auch Anlagen, die wir nicht selbst eingebaut haben. Durch den Kundendienst kann ein Betrieb zeigen, wie gut das Team ist. Anlagen einbauen können viele, aber Problemlösungen oder Wartungen stehen auf einem ganz anderen Blatt." Wichtig sei, dass der Kunde sich von Anfang an gut aufgehoben fühle. Dies würde beim Erstkontakt im Büro anfangen, wenn die freundliche Stimme von Astrid Werle einen am Telefon begrüße, so Peter Volguardts und betont:

"Wir fühlen uns wohl in der Johannisstraße und hoffen, dass wir mit unserem Team immer gut für die Zukunft aufgestellt sind."





DAS PLÖNER MUSEUM I

Die Geschichte des Rathlouw'schen Hofs und der Plöner Burg von Lotta Schneider

Museumsleiterin Julia Meyer hütet einen Schatz alter Schriften und Urkunden, die das Haus selbst und seine Geschichte gut dokumentieren. Schon seit Jahrhunderten scheint das vermutlich älteste Plöner Haus eine "gefragte Adresse" gewesen zu sein. Erst 1977 hatte der Kreis Plön das Gebäude erworben, aufwändig restauriert und das Museum dort eingerichtet. Dabei hatten genauere Untersuchungen des historischen Gebäudes vielfältige Erkenntnisse zu Tage gefördert, erzählt Julia Meyer. "Es gibt Hinweise, dass es hier schon im dreizehnten Jahrhundert eine Bebauung gegeben haben könnte." Das Ungewöhnliche: Es wurde außerhalb der Stadtmauern gebaut.



Die Leiterin des Museums Julia Meyer entfaltet den Kaufvertrag von Henrich Rathlouw und Johan van Bockwolden aus dem Jahr 1592.

Nicht nur Grabungen hätten Hinweise geliefert. Manches verbaute Gebälk habe sein Fälldatum preisgegeben. Die Untersuchungen der Zeugnisse verschiedener Bauphasen hätten auf ein stattliches Bauwerk schon vor langer Zeit hingedeutet. Ein Kaufvertrag zwischen Henrich Rathlouw und dem Käufers Johan van Bockwolden (Buchwald) aus dem Jahr 1592 gilt als ältestes Dokument des privilegierten Hauses. Die Plöner Stadtansicht von 1593, veröffentlicht im Städtebuch von Braun und Hogenberg, ist das älteste Abbild der Stadt Plön. Sie zeigt auch das verkaufte, vor dem Westtor liegende Gebäude, das sich in seiner Größe deutlich von den übrigen Stadthäusern zu unterscheiden scheint.

Ausgehend von dieser Kaufurkunde von 1592 und einem Hinweis auf den Erwerb des Wohnsitzes als "Burglehen" durch die Familie Rathlouw 1580 habe sich der Plöner Landrat Alfons Galette auf Spurensuche begeben und seine Ergebnisse 1979 im "Jahrbuch für Heimatkunde" veröffentlicht. Seine Quellen: Ein Pfandregister von 1495 (aus dem "Registrum König Christian I"), nach dem offenbar fünf solcher Burglehen in Plön existiert haben, und eine Urkunde von 1385. Diese

bestätige die "Stadtprivilegien" und benenne insgesamt fünf vor dem Schloss liegende "Wurte" im "Burgrecht des Grafen". (Nach verschiedenen Deutungen bezeichnet "Wurt" einen aufgeworfenen Erdhügel als vor Wasser geschützte Baustelle für ein oder mehrere Häuser)

"Galette zitierte, diese 1385 genannten Wurte hätten vor dem Slote to Plone, to der Alesborch wort gelegen und deutete diese Mitteilung so, als hätten sie im Bereich vor dem Schloss in Richtung Alesburg-Wurt gelegen", erzählt Julia Meyer. Ein spannender Hinweis, denn die "Alesborch"-Wurt bezeichnet den Platz der "Adolfsburg", die 1156 erbaut aber schon 1176 wieder verlassen wurde. Laut des Chronisten und Priesters Albert von Stade sei diese Burg damals auf den Bischofsberg (heutiger Schlossberg) verlegt, also dort neu errichtet worden.

"Nach Galette kann die Lagebeschreibung der 1385 genannten fünf Wurten nur dann einen Sinn haben, wenn diese Alesborch-Wurt, die Adolfsburg, westlich des Schlosses gelegen hat", erklärt Julia Meyer. Die Burg sei vom Schauenburger Grafen Adolf gebaut worden. Er hatte die unter anderem auf der Insel "Olsborg" (Stadtbucht) ansässige slawische Bevölkerung von Plune, die Wagrier, unterworfen und verdrängt. Die Olsborg verschwand schon um 1222 (sie tauchte Ende des 19. Jahrhunderts wieder auf). Grund war die Stauung des Sees, wodurch der Betrieb von Wassermühlen möglich wurde. Reste eines slawischen Baufundaments seien laut eines Chronisten noch im 18. Jahrhundert unter Wasser sichtbar gewesen.

Eine andere Kaufurkunde von 1376 habe Galette zu der Erkenntnis geführt, die "Adolfsburg" habe auf dem Koppelsberg gelegen. Denn dieser Brief bezeichne die Lage von "zwei Hufen" verkauftem Land zwischen "der Umzäunung der Alesborch" bis zur Karperbeke hin linker Hand – die "Karper Beek" von Dörnick gibt es noch. Die von Galette errechnete Landfläche von 30 Hektar passe gut in das Gebiet links des bezeichneten Weges vom Koppelsberg nach Ascheberg.

"Galette vermutete, dass die im Kaufvertrag erwähnte alte Mühle Ende des 14. Jahrhunderts schon außer Betrieb und vielleicht verfallen gewesen sein könnte", erläutert Julia Meyer. Seine Idee: Sie könnte am Wasserlauf westlich des Koppelsbergs gelegen haben. Denn der ist

10 mein plönerseeblick 11

in der Hogenberg-Stadtansicht so breit wie der innerstädtische Mühlenstrom dargestellt, wäre also für so ein Bauwerk zweckmäßig gewesen.

Der Hinweis "umzäunte Alesburg" deute darauf, dass diese zweite Burg rund 200 Jahre nach ihrem Bau offenbar immer noch Bestand hatte und deutlich sichtbar war. Die Hogenberg-Stadtansicht zeige vier Gehöfte, die als Wurte in Betracht kämen. Die fünfte könne jene gewesen sein, die laut des Kaufvertrags von 1376 bei der "olen Mole" am "Kleinen See" gelegen haben soll – in der Nähe der "Adolfsburg".

"Galette hatte festgestellt, dass die fünf im Pfandregister genannten Burglehen nicht mit den fünf Wurten der Privilegienurkunde von 1385 identisch sein konnten", erläutert Julia Meyer. Denn nicht alle fünf Wurt-Bewohner des 14. Jahrhunderts seien Vasallen gewesen, also nicht alle berechtigt, Burglehen zu erhalten.

Auf das Rathlouw-Buchwald'sche Wohngehöft treffe laut Galette jedoch beides zu: Es war eine der fünf Wurten aus dem 14. Jahrhundert und zugleich eines der Burglehen des Pfandregisters von 1495. Das Haus "vor dem Wentorfer Tor" war ein spätmittelalterliches Gebäude, das sich fortlaufend veränderte.

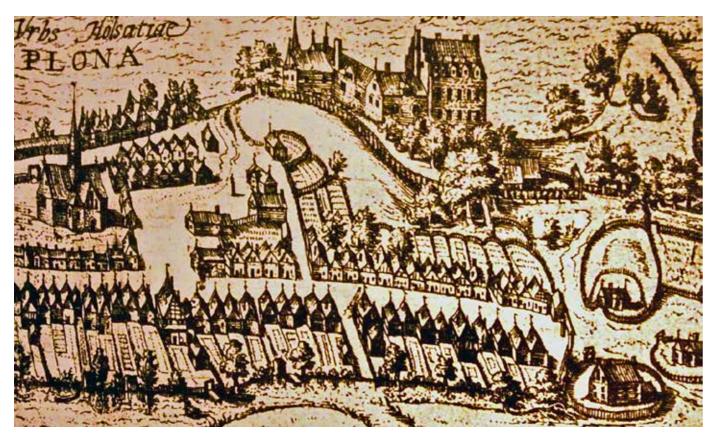
Johann Rathlouw starb 1568 im Lager des Prinzen von Oranien, sein Sohn Henrich – der Hausverkäufer von 1592 - diente als Vasall dem Gottorfer Herzog Adolf". Der Rathlouw'sche Hof wurde nach 1592 zum "Buchwald'schen Hof".



Zu Füßen der im 12. Jahrhundert auf dem "Bischofsberg" (heute Schlossberg) erbauten Plöner Burg befanden sich einige Einzelgehöfte und die über drei Kanäle Richtung Ascheberg führende Straße.



Die Stadtansicht von Braun und Hogenberg aus dem Jahr 1593 zeigt das "Museum" als stattliches Haus





weinundco@t-online.de



Weihnachten und Silvester... ... und deine Fingernägel?

...nicht nur für das Fest der Feste ein Hingucker. Professionelle Gel-Fingernägel von "LeNagel" zu jedem Anlass und für das eigene Wohlbefinden.

Mein Geschenk-Tipp zu Weihnachten:

GUTSCHEIN für schöne und gepflegte Fingernägel.

Lena Töpperwien

Bunsdörp 5 c · 24306 Kossau Telefon 0 45 22 / 7 44 52 26 Mobil 0170 / 9 51 41 53 www.lenagel.de info@lenagel.de PROFESSIONELLE GEL-FINGERNAGEL

Termine nach Vereinbarung

KENTSCHMEDIA

Lange Straße 10 (Bäckertwiete) | 24306 Plön | Telefon 0 45 22 / 50 27 73

www.meinploenerseeblick.de



12 mein plönerseeblick mein plönerseeblick







Empfang in der weihnachtlich dekorierten Twiete

In Birgit Böhnkes Twietendeel am Markt 14 in Plön gibt es ein breites Sortiment an Ledertaschen von der "Kleinen" für festliche Anlässe über die "Praktische" mit sportlichem Chic bis hin zum lässigen Shopper. Außerdem ist eine Auswahl an Portmonees für Damen und Herren erhältlich. Axel Langfeldt (Foto) präsentiert neu im Sortiment eine feminine Kollektion aus geprägtem Vintage-Rindsleder. Eine Vielzahl an weiteren Accessoires wie Stulpen, Schals, Mützen, Ponchos und Kappen bereichern das Angebot.

Kochen mit Stolz

Ein Blick hinter die Kulissen des NDR-Drehs bei Sternekoch Robert Stolz

Von Carolin John-Wenndorf

Ton steht. Kamera läuft. "I'm ready for take-off!", ruft NDR-Moderator und selbsternannter Kochlehrling Philipp Jeß seinem Team zu, während er zwei Kilo tintenblauer Miesmuscheln laut klackend in einer Schüssel rotieren lässt. Sternekoch Robert Stolz tritt hinzu, schaut erst in die Schüssel, dann in die Kamera: "Wie hat Urmel noch gesagt? Heute gibt es "Mupfeln!" Gemeinsam und vor laufender Kamera kochen Robert Stolz und Philipp Jeß in der Küche des Restaurant & Hotel Stolz in Plön heute also Muscheln. Mit Rapskernschrotcreme, Rapssaft, Muschelmousse und frischen Kräutern. Kräuter? Philipp steckt seine Nase hinein. "Sieht aus wie Rucola." – "Ist aber Raps", berichtigt Robert Stolz. Wieder was gelernt. Und am Ende der Sendung wird abgefragt: "Philipp, was haben wir heute gelernt?" Aber Stopp, soweit ist es noch nicht. "Was machen wir mit den Muscheln?", fragt Moderator Philipp Jeß. "In den Topf. Auf den Herd!", sagt der Küchenchef, "aber das Fett später dazu geben, weil rauchiges Fett giftig ist." Merken. Gemüse und getrocknete Dillblüten dazu, trockenen Riesling rein, Deckel drauf, Vollgas. "Die Muscheln sind fertig, wenn seitlich zwischen Deckel und Topf Dampf rauskommt." Der Kameramann hält drauf. Schnitt. Bis die Muscheln gar sind, dauert es noch einen Moment. Kennengelernt haben sich der Sternekoch und der Moderator im letzten Jahr auf der großen NDR-Landpartie in Plön. Robert kochte, Philipp moderierte. Und es funktionierte. Warum daraus nicht eine eigene Sendung machen? Philipp Jeß,



Robert Stolz mit NDR-Moderator Philipp Jeß

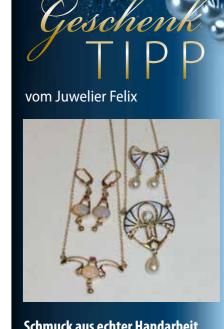
der seinen Kühlschrank bis dato nur zum Lagern von Getränken nutze, wollte es wissen. Seitdem lernt er kochen. Von dem Besten. Und vor der Kamera. Ohne Script, ohne Wiederholung, alles in Echtzeit. Unkonventionell, pur, authentisch. "Haben wir gesalzen?", erklingt es im Pluralis Majestatis. "Juppp", bestätigt Philipp, der in der Zwischenzeit die Rapskernschrotcreme rührt. "Den Schneebesen in der 8-Form führen oder nur bewegen?", will er wissen. "Entspannter rühren, nicht zu feste", meint Robert Stolz. Gleich sind die Muscheln fertig. "Halte mal auf den Topf",

gibt Philipp dem Kamermann die Anweisung. "Robert sagt Dir, wann's losgeht." – "Geht los!" Kamera läuft. Der Muscheltopf dampft. Sternekoch Robert Stolz nimmt den Topf vom Herd und lässt die gegarten Muscheln in eine große Schüssel kullern. "Muscheln-Puhlen!", Philipp greift enthusiastisch in die Schüssel. "Aua, heiß!" Schnell den Schützling mit einer Lektion Wissen vom Schmerz ablenken, mag sich Robert Stolz denken: "In rohem Zustand müssen die Miesmuscheln geschlossen sein. Beim Kochen öffnet sich die Muschel, so dass man sie zum Verzehr leicht herauslösen kann." Bleibt eine Muschel nach dem Kochen verschlossen, dann wirft man sie am besten schnell weg, dann ist sie verdorben. "Warum hat das Muschelfleisch verschiedene Farben? Weißlich oder gelb?", fordert Robert Stolz seinen Schützling heraus. "Wegen der ethnischen Abstammung?", scherzt Philipp. "Nein, aufgrund des unterschiedlichen Fettgehalts." Jetzt noch schnell anrichten. Muschelmousse auf den Teller,

die Rapskernschrotcreme verstreichen, Raps und frische Kräuter, dazu die Muscheln.

"Was haben wir gelernt, Philipp?" Die Kamera schwenkt von Robert Stolz auf Moderator Philipp Jeß. "Dass Raps auch im Winter schmeckt, dass Raps nicht nur als Öl, sondern auch als Gemüse und Rapskernschrotcreme genial schmeckt, ..." Und dass es großen Spaß macht, zwei Männern beim Kochen zuzuschauen. "Muscheln sollen aphrodisierend wirken", wirft Philipp Jeß ein. "Schon mal ausprobiert?", möchte Robert Stolz wissen. "Nee." – "Gut, dann lass ich Dir den Berg Muscheln hier und laufe weit weg", schließt Robert Stolz ironisch.

Die nächste Sendung mit Robert Stolz läuft am Donnerstag, 11. Dezember um 19.30 Uhr im Schleswig-Holstein-Maaazin des NDR-Fernsehens – und dort regelmäßig jeden zweiten Donnerstag. Lieber Schmausen statt Schauen? Dann einen Tisch reservieren: Restaurant & Hotel Stolz, Markt 24, Plön, Tel.: 04522-50320, www.hotel-restaurant-stolz.de



Schmuck aus echter Handarbeit

Bei Juwelier und Uhrmacher Felix, Lübecker Straße 8, in Plön wird großen Wert auf echte Handarbeit gelegt. Ein besonderer Hingucker und sicherlich auch ein edles Geschenk zum Weihnachtsfest ist der Jugendstilschmuck in Gold (Foto), hier zum Beispiel mit wunderschönen Opal-Steinen oder aber auch mit echten Tropfenperlen und Aguamarinstein kombiniert mit Emaille. "Es sind immer alles Einzelstücke, jedes fällt anders aus", betont Dieter Felix.





Carstens Optic KG Lübecker Straße 6 24306 Plön Tel: (0 45 22) 35 11

www.carstens-optic.de





♥ LANGNER | BURMEISTER Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein

str. 10 | 24306 Plön | **T** (04522) 80 80 800 www.langner-burmeister.de

Veranstaltungs- u. Moderations-**Beschallung**

Computerservice.

Einzelanfertigung nach Wunsch. Abstimmung der Komponenten.

Prüfung und Beratung

Nis Behrens Telefon 04522-5989221 (AB) Ich rufe zurück



14 mein plönerseeblick mein plönerseeblick 15

Im Jahr 2015 feiert AMPO 20-jäh riges Bestehen

Die aktuelle Lage in Burkina Faso

Von Markus Billhardt



20 Jahre AMPO in Burkina Faso

Seit vielen Jahren gibt es den AMPO-

2015 gibt es eine besondere Auflage.

"Wir sagen in jedem Monat, Danke' für

die vielfältige Hilfe und stellen dabei

kurz die unterschiedlichen Projekte vor" präsentiert Babette Otto (Foto) vom Sahe

eV, Lübecker Straße 6, den neuen Kalende

Kalender, mit dessen Erlös die Arbeit von

Katrin Rohde für Kinder in Burkina Faso unterstützt wird. Zum Jubiläumsjahr

AMPO, um so Waisen- und Straßenkinder in Burkina Faso zu helfen. Nach fast 20 Jahren hat Katrin Rohde viel erreicht und konnte zahlreichen Kindern, Jugendlichen und jungen Müttern vor Ort in der Hauptstadt Ouagadougou einen Halt geben. Die Revolution hat sie trotz der großen Unzufriedenheit in dem Land überrascht. "Ich wollte gerade schwimmen gehen und so erwischte es mich guasi im Badeanzug, als Hunderttausende auf die Straße gingen. Es ist ein Wunder, dass es nicht schlimmer ablief." Der größte Wunsch aller sei Frieden im Land. Katrin Rohde hofft darauf, dass "das so tolerante Volk von Burkina Faso weiterhin so friedlich vom Sahel e.V. und zukunftsgesonnen die Geschicke des Landes Vor Ort ist man nun auch gespannt, wie die

Zusammenarbeit von AMPO mit den Behörden weiterläuft. Schließlich gibt es gerade abseits

rikanische Burkina Faso unruhige Zeiten. Es kam

zu einem Aufstand – wenn auch weitestgehend

tet und inzwischen ist zur Wahl im kommenden

Jahr eine Übergangsregierung unter dem seit

vielen Jahrzehnten ersten zivilen Präsidenten

Kafando eingesetzt. "Die Lage auf den Straßen

hat sich beruhigt und auch die Einrichtungen

die Anlagen heranreichten", berichtet Babette

Otto vom Sahel eV, der aus Plön die vielfältige

gründete die ehemalige Plöner Buchhändlerin

In den vergangenen Wochen erlebte das westafder politischen Situation auch bei AMPO große Veränderungen. In den Einrichtungen fanden umfangreiche Umbau- und Renovierungsmaßfriedlich. Der ehemalige Präsident ist geflüchnahmen statt und werden auch noch weitergeführt."Die Kinder sind in das umgebaute Waisenhaus mittlerweile eingezogen, jetzt stehen die Arbeiten am ehemaligen Mädchenwaisenhaus und in den Werkstätten an", erzählt Babette Otto, die mit ihren Kolleginnen seit Mai das neue Büro von AMPO haben alles unbeschadet überstandes Sahel eV in der Lübecker Straße 6 bezogen den, auch wenn die Unruhen bis 150 Meter an hat. "Wir sind sehr glücklich hier. Es war eine gute Entscheidung vom Strohberg hierher zu wechseln. Wir sehen es als Informationszentrum und Unterstützung für Katrin Rohde koordiniert. 1995 können viel mehr Menschen erreichen und ihnen erzählen, was in Burkina Faso gerade los ist und was gebraucht wird." Besonders während der Unruhen habe es zahlreiche Nachfragen gegeben. In den Geschäftsräumen sind auch diverse Artikel aus Westafrika erhältlich. Neben neuen Körben sind wohl auch die Weihnachtsartikel endlich eingetroffen, dazu zählen erstmals Holzfiguren für die Weihnachtskrippe. Und fehlen darf nicht der Kalender für 2015, das Jubiläumsiahr von AMPO. Dann ist natürlich ein großes Fest geplant und es sollen, wenn möglich, von Deutschland aus Reisen für Interessierte nach Burkina Faso organisiert werden. Katrin Rohde war gerade erst in Deutschland und durfte zu Gast sein bei Tietjen und Hirschhausen im NDR. Der Sahel eV ist nicht nur in Plön anzutreffen, wer mehr erfahren möchte, kann auch am zweiten und dritten Adventswochenende am Stand auf dem Weihnachtsmarkt im Preetzer Kloster vorbeischauen.



AMPO liefert Medikamente an das städtische Krankenhaus



Sensation Duscher





Dreiklang

Plöner Chaussee 21 24326 Ascheberg/Holstein Telefon 0 45 26 - 33 900 www.seehotel-dreiklang.de



Das Seehotel is(s)t Bio !!!!

Wir servieren Ihnen alle Speisen und Getränke aus rein biologischem Anbau.



7.12., 10 Uhr | Frühstück mit Knusperhäuschen bauen

Knusper, knusper Knäuschen – passend zum 2. Advent bauen wir mit Ihnen und Ihren Kindern ein Knusperhaus. Während die Kinder ihr Häuschen schmücken, schlemmen die Erwachsenen vom reichhaltigen Frühstücksbuffet. Preis pro Erwachsener: 18,00 € pro Erwachsener 1 Kind kostenfrei, jedes weitere Kind: 8,00 €

24.12. | Heiligabend

möchten Sie nicht allein Zuhause verbringen, sondern in festlichem Rahmen am Tannenbaum und Kamin? Ab 18 Uhr Sektempfang am Tannenbaum, anschließend festlich weihnachtliches, kaltes Buffet. Preis pro Person: **34,50** €

25. und 26. 12., | Weihnachtsbrunch 11 - 14 Uhr

Lassen Sie sich von uns zu Weihnachten kulinarisch verwöhnen! Wir bieten Ihnen an beiden Feiertagen unseren beliebten Weihnachtsbrunch. Preis pro Person: 29,50 €inkl. Säfte und Heißgetränke

Am 25, und 26, Dezember

präsentieren wir Ihnen zusätzlich köstliche Weihnachtsmenüs je nach Vorliebe mit Ente, Reh, Gans, Fisch oder Vegetarischem.





Von Kiel aus begleitet Sie AIDA auf eine Entdeckungsreise zu den schönsten Metropolen der Ostsee. Erleben Sie die Passage der meist befahrenen Wasserstraße der Welt: dem Nord-Ostsee-Kanal, bevor das nächste Ziel Norwegen auf Sie wartet. Hier erleben Sie mit der Fahrt durch den Oslofjord ein weiteres Highlight Ihrer Nordeuropareise. Göteborg, die Metropole Südschwedens, ist wie aeschaffen für einen heiteren Sonnentag. Cafés, Restaurants und die ausgedehnten Parks warten auf Ihren Besuch.

04.04.15 ab Kiel 04.04.15 Nord Ostsee Kanal Passage

05 04 15 Nord Ostsee Kanal Passage 06.04.15 Bergen/Norwegen 07.03.15 Oslo/Norwegen

08.04.15 Oslo/Norwegen 09.04.15 Göteborg/Schweden 10.04.15 Kopenhagen/Dänemark

11.04.15 Kiel

Buchung nur bei **HOLIDAY LAND**

www.holidayland-ploen.de www.aufdiekreuzfahrt.de

INKLUSIVLEISTUNG

Nachmittagskaffee, Abendessen, tagsüber Snacks

Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie

Vollpension an Bord (Frühstück, Mittagessen,

Getränkestation mit Kaffee Tee und

Renutzung der freien Bordeinrichtungen

Wasser im Buffetrestaurant

Unterhaltungsprogramm und

Veranstaltungen an Bord

Deutschsprachige Bordbetreuung Gepäcktransport bei Ein- und Ausschiffung

Kinderhetreuung von 3-17 Jahren

Alle Steuern und Gehühren

Bettina Mathesius, Lange Straße 12, 24306 Plön, T 04522/1250, F 3668 E-Mail: city-reisebuero.ploen@holidayland.de

16 mein plönerseeblick mein plöner**seeblick** 17





Ein Weihnachtsgeschenk zum Erwürfeln

Als Dankeschön können die Kunden im Salon Gampert in der Langen Straße in Plön sich ein Weihnachtsgeschenk erwürfeln. Je nach Augenzahl gibt es ein schönes Präsent vom Haarschnitt über eine kleine Kosmetikbehandlung bis hin zur Maniküre, das dann im Januar oder Februar einzulösen ist. Außerdem sind bei Jennifer Kloth (Foto, von rechts), Rosi und Ute Schramm und dem gesamten Team des Salon Gampert weitere Weihnachtsüberraschungen wie schön verpackte Gutscheine sowie Pflege- und Kosmetikprodukte erhältlich

Maklerbüro Langner & Burmeister zieht in eigene Büroräume

Nach dreieinhalb Jahren in Plön und stetigem Wachstum zieht das Maklerbüro Langner & Burmeister innerhalb von Plön in neue, eigene Büroräume.

Seit dem 21. November 2014 findet der Geschäftsbetrieb in der Rautenbergstraße 41 in Plön statt. Das Geschäftshaus in der Rautenbergstraße Ecke Hipperstraße wurde in den vergangenen Wochen umfangreich saniert und modernisiert. Im gesamten Erdgeschoss sind helle und freundliche Büros für die Kundenberatung entstanden. Auch der monatliche Informationsabend "Die eigene Immobilie verkaufen – wie mache ich es richtig?" findet seit November in der neuen Adresse statt. Der großzügige Eingangsbereich mit gemütlichem Kaminofen lädt zu spannenden Veranstaltungen in gemütlicher Atmosphäre ein. Grund für den Standortwechsel sind die gute Anbindung sowie das größere Platzangebot, da die Mitarbeiterzahl gestiegen ist – berichten Oliver Langner und Lasse Burmeister.

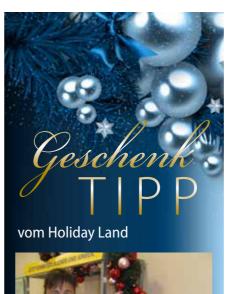
Außerdem ist das neue Büro nun das Eigentum des Maklerbüros. "Das ist ein sehr wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie. "Man kann in den Bereichen am besten beraten, mit denen man selber eigene Erfahrungen gesammelt hat",

sagt Oliver Langner. Wir freuen uns darauf, unsere Kunden auch in den neuen Büroräumen zu den Themen Verkauf, Vermietung, Immobilienbewertung und Finanzierung ehrlich und menschlich beraten zu können. "Ebenfalls wollen wir für unsere Kunden den Weg zu uns so einfach und unkompliziert wie möglich machen und stellen hierfür eine Reihe eigener Parkplätze direkt am Haus zur Verfügung", fügt Lasse Burmeister hinzu. Ganz herzlich bedanken möchte sich das Maklerbüro bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die bisherige hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Sie finden das Maklerbüro ab sofort unter folgender Adresse: Langner & Burmeister GbR Rautenbergstraße 41 24306 Plön Telefon: (04522) 80 80 800 info@langner-burmeister.de

www.langner-burmeister.de







Schenken Sie doch mal Urlaub!

Mit einem Geschenkgutschein vom Holiday Land-Reisebüro in der Langen Straße in Plön können Sie einfach mal Ihre Liebsten mit Urlaub überraschen – ob im Schnee oder mit Sonne und Meer. Bettina Mathesius (Foto) hat beispielweise als Osterspecial eine Nordeuropa-Kreuzfahrt mit der Aida von Kiel nach Bergen zu bieten. Aber auch Musical-Gutscheine wie ganz aktuell für das "Wunder von Bern" sind erhältlich.





LBS-Bezirksdirektor **Klaus Pöschke** Lange Str. 23 24306 Plön

24306 Plön Telefon 04522 5034960 Klaus.Poeschke@lbs-shh.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Holsteiner Spezialitäten Terrasse am See

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen Gästen, Freunden und Bekannten.

Familie Hutter und Jutta Ewert

Eutiner Straße 6 · 24306 Plön Telefon 04522 9859

Öffnungszeiten: täglich von 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr Dienstag Ruhetag

Verpassen Sie jetzt keine Ausgabe vom Monatsmagazin

mein plönerseeblick

Bestellen Sie noch heute Ihr Jahres-Abo für nur 24 € inkl. MwSt. und die neueste Ausgabe kommt Monat für Monat zu Ihnen ins Haus.

Rufen Sie uns einfach an, mailen Sie uns oder kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Unser Tipp: Weihnachtsgeschenke aus Plön & der Holsteinischen Schweiz



Der Plöner Kaffeebecher für einen guten Start in den Tag für Plön-Begeisterte



Der Gutschein für gefüllte Picknick-Rucksäcke und für liebe Menschen, denen Sie gemeinsame

Zeit schenken möchten



Lotion & Shampoo "Holsteinische Schweiz" – für einen kleinen Gruß aus der Heimat



Das Teelicht für gemütliche Winterabende mit schönen Plöner-Stadtmotiven

erhältlich bei:







BLAUE ÄPFEL VERKAUFT MAN NUR MIT GUTER WERBUNG





Das Fachgeschäft für Uhren und Schmuck Lübecker Straße 8 Telefon 04522/3155



GERLINDE GAMPERT

SCHÖNES HAAR · SCHÖNE HAUT · LA BIOSTHETIQUE

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Festzeit und freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Salon.

Haben Sie noch kein Geschenk für Ihren Mann zu Weihnachten? UNSER TIPP:

GESCHENKGUTSCHEINE ZUM VERWÖHNEN

Blitzanwendung "Müde Haut" 42 € Business-Powerbehandlung 42 € Spa Massagen für Rücken Spa Maniküre - gepflegte Hände 24,50 €

...selbstverständlich auch für Frauen als Gutschein erhältlich!

Lange Straße 40, 24306 Plön, Telefon 0 45 22 / 32 51

Wir sind für Sie da: Montag bis Mittwoch und Freitag 8 bis 18 Uhr Donnerstag 8 bis 20 Uhr, Samstag 8 bis 14 Uhr

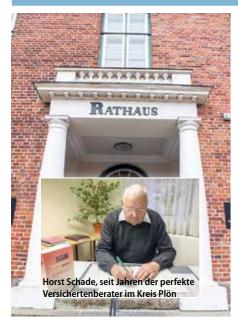
Keine Felle von Käfigtieren

Felldecken, Pulswärmer, Kragen, Muffs, Fellbommel, Schals, Lammfelljacken, Kuhfelle, Kuhfelltaschen usw. bekommen Sie bei uns.

Maßanfertigung, Umgestaltung und Reparaturen Ihrer Pelze und Lederjacken machen wir für Sie.

arp.art fellmoden · Plöner Chaussee 68 · Ascheberg www.arpart.eu · arp.art@t-online.de

Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



Teil 1: Welche Rente gibt es für mich und wann kann ich "in Rente" gehen?

Diese Fragen werden mir bei meinen Beratungen immer wieder gestellt. Es gibt verschiedene Rentenarten, als erstes die Regelaltersrente. Diese Rente erhält der Versicherte auf Antrag, wenn er das 65. Lebensjahr vollendet hat. Zu beachten ist allerdings, das der Gesetzgeber diese Altersgrenze ab Jahrgang 1947 bis Jahrgang 1964 stufenweise vom 65. auf das 67. Lebensjahr angehoben hat. Der aktuelle Jahrgang 1949 kann somit erst mit 65 Jahren und drei Monaten, der Jahrgang 1950 mit 65 und vier Monaten seine Rente erhalten. Für diese Rente ist die allgemeine Wartezeit von 60 Monaten erforderlich. Als Wartezeit gelten Pflichtbeiträge aus versicherter unselbständig oder selbständiger Tätigkeit, freiwillig entrichtete Beiträge, Kindererziehungszeiten, Arbeitslosengeld- und Krankengeldbezug.

Schul-, Fach- oder Hochschulzeiten nicht. Zeiten in EG-Ländern werden ebenfalls mitgerechnet. Interessant ist hier Dänemark. Hier werden Wohnzeiten ab dem 15. Lebensjahr bei Prüfung der Wartezeit angerechnet. (Beispiel: Eine Dänin lebt bis zu ihrem 25. Lebensjahr in Dänemark und hat in Deutschland ein Kind zur Welt gebracht und in Deutschland mindestens 2 Jahre erzogen. Nach dem ab 1. Juli 2014 geltendem Recht bekommt sie 24 Monate Beitragszeit abgerechnet. Durch die dänischen Zeiten hat sie die Wartezeit erfüllt. erhält allerdings ihre Rente nur aus den Zeiten der Kindererziehung). Altersrenten für Frauen, Arbeitslosengeld oder nach Altersteilzeit gelten nur noch für Versicherte, die vor 1952 geboren

Für diese Renten sind weitere Bestimmungen erforderlich. Versicherte die meinen davon betroffen zu sein, sollten sich bei Vorlage ihrer Versicherungsunterlagen beraten lassen.

Die Flegel vom Gänsemarkt

Meine Eltern kauften das Haus Gänsemarkt 10, vormals Johann Bockholt's "Bekleidung für die Landbevölkerung". Ich bekam ein eigenes Zimmer zur Straße raus. Zum Freund Jörn nur ein Katzensprung. Die neue Umgebung und die Nähe zu den Seen ließen mich zu einem Schwimmer, Taucher, Schlittschuhläufer und Floßbauer werden. Die im Trammer See befindlichen Inseln forderten Jörn, Sohn des Feuerwehrhauptmanns und Schmiedemeisters Kruse und mich, gerade zu heraus fahrbare Untersätze in Form von Flößen zu bauen. Voraus gegangen war ein kläglicher Versuch einen im Schilf befindlichen, alten Fischerkahn zu entern um damit unsere Schatzinseln zu erreichen. Zwei Jungen im unserem Alter, auf solch einem Gefährt, fallen eben auf. Der Apfel-Plantagenbesitzer Peter zum Felde hatte unsere Eroberung bemerkt und mit dem Ruf: "Ich ruf den Fischer an" schlechte Erinnerungen an das Schwarzangeln von der Marktbrücke geweckt, da gab es etwas an die Ohren. Mit dieser Erfahrung, elterlicher Züchtigung, setzten wir den Kahn nach kurzer Seefahrt lieber wieder ins Schilf und suchten nach einer neuen Möglichkeit in See zu stechen. Zur weiteren Floßkonstruktionen kamen uns unsere Besuche auf der Mülldeponie am Klinkerteich zu Gute. Leider hatte sich das Plastik-Zeitalter noch nicht auf den Hausmüll niedergeschlagen. So mussten wir mit den Schrottsammlern konkurrieren, die ebenfalls hinter Blechkanistern und Fässern her waren und auch auf der Deponie herum wühlten. Eine grandiose Idee lies uns nach verschließbaren Dosen suchen. Diese, völlig entleerten Gefäße hämmerten wir in Kruses Schmiede zu und verklebten die Ränder mit Leinen und Gummimilch, einem Klebstoff aus unserer Polsterei.

Auf dem Fischerkahn hatten wir ein Netz entdeckt, in das wir alle Behältnissen legten und dann lose zu einem großen Dosenfang zuzogen. Unsere Idee war folgende: das Netz mit den mit Luft gefüllten Dosen, unter einen Holzrahmen von 2x3m dessen Oberfläche mit alten Brettern

benagelt war, anbringen und mit Polster-Schnürfaden, ebenfalls aus der Werkstatt meines Vaters besorgt, sorgfältig verknoten. Es gab leider nur Reste davon, egal die werden aneinander geknotet, da hält schon. Nach dem Stapellauf und einer erfolgreichen Jungfernfahrt wollten wir das Gefährt später auch noch mit einem Mast, einem Segel und einer Hütte ausstatten. Huckleberry Kruse und Rüdiger Sawyer auf dem Trammer See, es war eben unser Traum.

Mit zwei Schubkarren aus Kruses Garten wurde das Gefährt über die Koppel, über die Zäune zur Badestelle gebracht. Wir enterten auf und versuchten mit zwei Brettern dem Gefährt eine Richtung zu geben.

Der Sommer war über das Floß bauen ins Land gegangen und die Herbstferien mussten jetzt für diese Aktion herhalten. Auffrischende Winde sorgten dafür, dass wir erheblich vom Kurs ab kamen . Die Insel Ziegenwarder ,das war das Ziel unserer Wünsche, mit Ausdauer erreichten wir nach stundenlangem Paddeln die Insel. Wir zogen das Floß an das Ufer und erkundeten die Gegend. Außer Büschen, Disteln, Kuhscheiße und jede Menge Fliegen war nichts Aufregendes zu entdecken. Kein Schatz, kein Abenteuer, ein einziger Reinfall. Enttäuscht über das ausgebliebene Erlebnis, holte uns die Realität doch schnell wieder ein. Wir mussten ja noch nach Hause paddeln. Am Liegeplatz des Floßes angekommen, entdecken wir eine Unmenge von treibenden Dosen auf dem See. Bei einer näheren Untersuchung des Floßes, stellten wir erstaunt fest, das viele der Knoten aufgegangen waren und damit mindestens 50% der Auftriebskörper an den See abgegeben hatte.

Die Rückfahrt gestaltete sich nasskalt und dauerte. In Anbetracht einer eventuellen häuslichen Auseinandersetzung entledigten wir uns aller Sachen und nutzen die verbliebenen 50%Schwimmfähigkeit des Floßes um unsere

"Es muss ja nicht

wir können auch Anderes"

Klamotten dort trocken an das Ufer der Badestelle zubringen. Schwimmen und frieren, gepaart mit der Angst vor einer Abreibung durch die Eltern, ließen uns zu einer nicht zu erwartenden Höchstform auflaufen, die wir nur 2 Jahre später noch mal toppen konnten. Das ist aber ein andere Geschichte. In der Dämmerung nach Hause kommend, wurde ich natürlich gefragt wieso ich nasse Haare hätte und ich hab gesagt dass ich beim Umgraben in Kruses Garten geholfen habe und darüber die Zeit vergessen hatte, ich kam mit einer Androhung einer Ohrfeige davon. Wie das Ganze bei Jörn ausgegangen ist, ist mir leider entfallen. RüBe

Das Theater Zeitgeist e.V. spielt: "Hitzeperiode -

eine hormonelle Studie" Komödie von Katrin Wiegand Sa.10.01.15, So.11.01.15, Sa.17.01.15, So.18.01.15

Das Theater Zeitgeist e.V. präsentiert:



Fr. 30.01.15 19.30 Uhr Johannes Flöck Der Geschmack der Mittleren Reife'

Eintritt: 15 Euro



Sa. 07.02.15 - 19.30 Uhr Werner Momsen & **Matthias Brodowy**

"Och...!? - Zwei Nordlichter sprechen sich aus"

Sa. 28.02.15 19.30 Uhr Ole Lehmann "Geiz ist ungeil So muss Leben' Fintritt: 16 Euro



Aula am Schiffsthal, Plön Karten: Buchhandlung Schneider, Plön Tourist Info Eutin oder online www.theater-zeitgeist.de

Polsterei Behrens wünscht schöne Festtage, am besten auf neu bezogenen Möbeln.

BEHRENS

Möbelrestaurationen Näherei und Polsterei

Lübecker Straße 15 · 24306 Plön Telefon 04522 5989220 Mobil 0172 5168517 www.polsterei-behrens.de Mail: behrens.polsterei@online.de

Werkstatt: Alte Meierei 24306 Rixdorf Telefon 04522 746540

Telefax 04522 746541

mein plönerseeblick 21

STERNENGUCKER KIEK AN

Der Plöner Abendhimmel im Dezember 2014

Das WinterSechseck dominiert den winterlichen Abendhimmel Von Hans-Hermann Fromm, Plöner PlanetenPfad e.V., www.PlanetenPfad-Ploen.de

Kometen Churyumov-Gerasimenko gelandet. Abweichend vom Drehbuch, legte Philae offensichtlich eine Dreifachlandung hin. Naja, es konnte ja auch vorher nie geprobt werden. Die ersten Aufnahmen sind beeindruckend und von weiteren Ergebnissen werden wir hoffentlich noch hören.

Damit direkt zurück zum Abendhimmel im Dezember; einen kleinen Ausgleich für die langen Abende bietet das recht einfach auffindbare WinterSechseck am frühen Nachthimmel. Im Dezember finden wir es noch im Osten, im Februar dominiert es bereits den Südhimmel und erst Mitte April wird es am Westhorizont untertauchen. Es ist eine auffällige Konstellation von sehr hellen Sternen, gebildet von den Hauptsternen der Sternbilder Orion, Großer und Kleiner Hund, Zwillinge, Fuhrmann und Stier. Der Überriese Rigel im Orion ist mit Abstand der absolut hellste Stern im

Sechseck. Absolut bezieht sich hier auf seine wahre Leuchtstärke, ist diese doch rund 40 000-mal stärker als die unserer Sonne. Nur steht er gleichzeitig mit 770 Lichtjahren am weitesuns entfernt. Dementsprechend Großen Hund steht uns mit nur her und ist gleichzeitig mit der

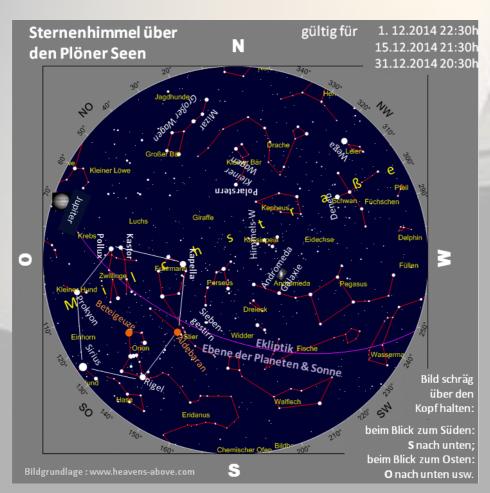
Wir hier in und um Plön finden ohne große Schwierigkeiten den Sirius im Winter als den hellsten Stern überhaupt links unterhalb des Orions. Sirius ist ein recht junger und metallreicher Stern, die Konzentration von Eisen in seiner äußeren Hülle ist etwa dreimal so hoch wie die in der Sonne. Er hat einen kleinen Begleiter, Sirius B, einen sogenannten Weißen Zwerg. Dieser ist etwas kleiner jedoch über 300 000-mal schwerer als unsere Erde, demgemäß nahezu so schwer wie unsere Sonne. Prokyon im Kleinen Hund hat ebenfalls einen kleinen Begleiter wie der Sirius. Die Umlaufperiode des Begleiters beträgt 41 Jahre. Pollux im Zwilling ist ein Roter Riese und der einzige Einzelstern im Wintersechseck. Offensichtlich hat es bei seiner Entstehung für einen zweiten Stern nicht gereicht, stattdessen wurde bei ihm ein Planet von immerhin dreifacher Jupitermasse gefunden.

Direkt oberhalb des Pollux steht sein Zwilling Kastor. Dieser weiß strahlende Stern wurde vor kurzem als ein seltenes dreifaches Doppelsternsystem identifiziert. Kapella im Fuhrmann ist der höchst stehende Stern im WinterSechseck und bei genauerer Beobachtung mit dem Teleskop entpuppt es sich als ein doppeltes Doppelsternsystem. Das hellere System besteht aus zwei nahezu gleich großen Komponenten im Abstand geringer als Erde-Sonne, sie umkreisen einander innerhalb von etwa hundert Tagen. Aufgrund des

Philae ist, wie im November-Heft angekündigt, am 12. November auf dem geringen Abstandes nehmen wir die beiden Komponenten als einen Stern wahr. Die deutlich kleinere Begleitergruppe können wir mit dem Auge nicht erkennen. Der Aldebaran im Stier ist der rötlich/orange leuchtende Stern im WinterSechseck. Mit seinem fast 50-fachen Sonnendurchmesser ist er wie Pollux ein Roter Riese und ein Doppelstern, sein kleinerer Begleiter ist für uns allerdings nicht sichtbar. Aldebaran steht nur knapp südlich der Ekliptik und verschwindet deshalb hin und wieder hinter dem Mond; am 5. September 2015 ist dies wieder so weit.

> Neben dem Wintersechseck sind am Dezemberhimmel noch allerlei weitere Sterne und Sternbilder zu beobachten. Den Großen Wagen mit dem Augentester Mizar/Alkor ist leicht am NordOst-Himmel auszumachen (vom Zentrum Plön aus in Richtung Parnass schauen). Vom Großen Wagen am Polarstern vorbei geht es zum Himmels-W nahe dem Zenit. Den NordWest-Himmel, also Richtung Kiel, dominieren die Wega in der Leier und der Deneb als Schwanzstern im Schwan. Der SüdWest-Himmel wird vom Pegasus-Viereck dominiert. Mit etwas Mühe, und gute Sicht vorausgesetzt, ist dann auch die Andromeda-Galaxie auszumachen.

ten von den sechs Sternen von Der Planet Mars ist noch für ein bis zwei Stunden nach Sonnenuntergang am SüdWest-Horizont zu finden. Gegenüber am NordOst-Horizont taucht wird sein Licht auf eine 'norma- Jupiter gegen 22:00h auf und wird im Laufe des Monats zum Planeten der le' scheinbare Leuchtstärke ganzen Nacht. Saturn entwickelt sich im Laufe des Monats zum Morgenstern zurechtgestutzt. Der Sirius im am SüdOst-Horizont. Venus wird mit etwas Glück gegen Ende des Monats direkt nach Sonnenuntergang als kleines Scheibchen flach im SüdWesten neun Lichtjahren deutlich nä- zu erkennen sein, richtig hell strahlen wird sie erst wieder im Laufe des kommenden Frühjahrs. Bleibt noch zu erwähnen, am 22. Dezember, drei 25-fachen Leuchtstärke der Sonne auch absolut ein recht heller Stern. Minuten nach Mitternacht beginnt der astronomische Winter.



Finsterkieker

Wen ik as jungen Kerl abends na Huus keem, heff ik mit Bangen op unse Breefe keeken, wat dar wull een Breef vun de Bundeswehr darbi weer. ik harr mi doch al fastleggt. Ik wull no de Mariners. Denn, wenn ik hier in Plön de jungen Mannslüüd in de fesche Uniform seh, dach ik mi, dat kann mit Suldaten ja nich veel to dohn hebb'n. Un Ik harr ook den Indruck, dat Matrosen, bi de jungen Deerns besünners veel Slaag harrn.

Ik bün denn ja ok to de Marine kamen, aver dat weer anners as ik mi dat vörstellt harr. Aver dat is een anner Geschicht

Blieft wi aver mal bi dat Thema Marine un de Chancen bi Fruunslüüd.

Dat duert garnich lang, dar har ik rut wenn man denn opp Schipp weer, denn haar man överhaupt keen Gelegenheit mal mit een Deern een beten intim to warrn. Dar weern ja jümmers Marinekamerodens in de Neegde.

So weer man denn opp de Dach anwiest, wo man to Huus weer. Dat weer aver ok lichter seggt as dahn, ik harr ja ok noch twee lütte Süstern, de, wenn ik to Huus weer, duernd üm mi rüm weeärn. Un dat Leegste weer: Mien Zimmerdör leet sick nich afschlütten. Also een Deern mit na Huus to nehm', dar weer garnich an to denken. Un ik harr grad een Fründin de harr ik to un to gern mal mien "Breefmarkensammlung wiest".

Jedeen Möchlichkeit hebbt wi utprobeert, ok in uns Polsterie op den Warkstaebönn. Dat is aver in de Büx gahn, wiel min Vadder jüst an den Avend noch wat vun sin Ünnerlagen hol'n wull un uns beiden bi de "Vörbereitung" stört hett. Bi ehr to Huus weer dat noch unmöglicher. Se harr een Vadder, de seet as een Wachhund in't Treppenhuus, wenn wie beiden mal op ehr Zimmer weern.

Ik harr dar meist garnich mehr an glöövt, dar keem miteens de rettende Gelegenheit.

Wi weern to'n kegeln un an den Tresen vun Kroog stünn een Schild "Zimmer frei". Ik heff nich lang överleggt un de Krögersch fraagt, wat dat wull kosten deiht. Dat Zimmer för een Person kost fiefuntwintig Mark pro Nach un dat Duppelzimmer fiefunveertig Mark, mit Fröhstück.

Goh mi an Land mit Fröhstück. Ik segg to de Krögersch, "ik bruuk een Einzelzimmer för een Nach un ikk mutt morgens fröh rut, also keen Fröhstück." "Dat kost dat sölbe" segg se. "Un eer'n Utwies bidde, un füllt se denn Anmeldezettel ut un denn is dat langs den Gang Zimmer dree ganz an't Enn".

As ik betahlt harr, bün ik erstmal in't Zimmer gahn. Naia, för een Nach ward dat wull gahn, ik will hier ja nich intrecken. Nu aver rünner op de Kegelbahn un min Deern de grotardigen Nieigkeiten vertellen. De kunn sick garnich so rech freu'n, as ik.,,lk kann dar doch nich mit op Zimmer kamen, de kennt mi hier doch all." Ik denk, dat kann doch wull nich wahr sien, düsse Gelegenheit un see hett Manschetten.

"Wenn Fieravend is, sliekkert wi uns an Tresen vörbi. Dat kriggt keeneen mit".

Aver de seet'n un seet'n un miteens seggt de Krögersch: "Fieravend, Herrschaften! Wi maakt dicht för hüüt". Also, wat blifft mi anners över? Mi full dat ja nich licht, aver ik bring de Deern noch för de Döör un kiek so un seh dat Finster vun min Zimmer, dar harr ik Lich anlaten. Minsch! Dat is doch to eben Eer!

Ik segg to mien Deern: "Gah mal dar an't Finster un tööv dar op mi". Ik wedder rin un de Krögersch slött achter mi de Huusdöör af un seggt denn

noch: "Wenn se morgen ganz fröh los wüllt, de Döör geiht vun binnen op". Man, laat mi doch to Freeden mit dien Huusdöör.

Ik in dat Zimmer, Döör afsloten, Finster op un dar weer se! Un nu?

"Giff mi mal din Hannen" segg ik. "Ik treck un du kruupst dörch dat Finster un hüüt Nach künnt wi denn vörn wedder rut.",,

Nee, dat ward nix. "Los nu kumm. Ik hölp di ok." "Nee!" "Doch! Los!" See geef mi ehr Hannen, ik treck. "Ik kumm hier nich rop." "Minsch! Dat is doch to eben Eer!" Doch op eenmal weer se half binn un half buten un füng an to weenen: "Dat geiht nich un dat deiht so weh!"

Oh haue ha! Blotss keen Larm maken. Ik op Sockfoot de Zimmerdöör op, liesen den Gang henlang, faat an de Klink, Vadder slöppt, Modder meent, dat deiht de Wind. Naja, ik also rut, to mien Zimmerfinster. Dar hung noch ehr Been buten un toledst heff ik se denn in dat Zimmer rin hebelt. So, erstmal binn un ik ok dörch't Finster achterran. See hett aver jümmers noch weeint wiel see sick mit ehr Gürtelschnall an den Finsterrahmen den Buuk bloodig oppschrammt harr. un de Boost

Twee Stünn later, so bi Klock dree wull se denn doch mal na Huus un wi beiden sünnt denn op Sockfoot rutsleeken. Ik heff se denn bet vör ehr Huusdöör bröcht un bün denn per Anhalter na Kiel föhrt.

harr se sick ok noch quetscht.

Klock söss weer ik denn wedder an Bord un ik weer villicht mööd.

Weer aver liekers schön, de Avend na't Kegeln in Raisdörp mit mien Deern. Rüße

Tierische Blicke... ein Herz für Hund und Katz



Minki, weibl, kastriert, grau get,-weiß, ältere Ktz.-Dame, Einzelkatze Ruhiges Zuhause! freundlich

Das Tierheim in Kossau bei Plön beherbergt zahlreiche Vierbeiner und kümmert sich liebevoll um die Tiere. Auf der Suche nach einem neuen Zuhause ist auch die freundliche Minki. Die etwas ältere, kastrierte Katzendame hat ein grau-getigertes Fell mit Weiß. Sie sollte als Einzelkatze in einem ruhigen Zuhause ein Plätzchen finden. Seppel und Burschi sind zwei kastrierte Kater. Ebenfalls grau-getigert mit Weiß verhalten auch sie sich recht freundlich und sind sehr verschmust. Seppel ist zwei und Burschi ist acht Jahre alt. Sie sollten möglichst zusammen vermittelt werden. Wer sich für diese Tiere oder vielleicht eines ihrer Artgenossen interessiert, erhält weitere Auskünfte unter Telefon 04522 2389 (montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr sowie 16 bis 17.30 Uhr). Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.



Seppel u. Burschi, ca. 2 u. ca. 8 Jahre, Kater kastr. grau get.- weiß, freundlich, sehr verschmust, Freilauf,

Dezember, um

17 Uhr in der

amMarkt die im

Jahr 2004 erst-

mals von dem

Kieler Fnsemb-

le präsentierte

Misa Criolla des

Ariel Ramírez

in Verbindung

mit dem weih-

Argentiniers

nachtlichen

Liederzyklus

Nikolaikirche

Multikulturelles Chorprojekt zu Gast in der Nikolaikirche zu Plön

Auch in diesem Jahr ist das "Projekt CANTO – Kulturen begegnen einander" aus Kiel wieder in Plön zu Gast Der multikulturelle Chor in Zusammenarbeit mit dem Institut für spanische Sprache und Kultur, der DIAG e.V. (Deutsch-Ibero-Amerikanische Gesellschaft Schleswig-Holstein Sitz Kiel

widmet sich seit 2004 der südamerikanischen der Andenflöte, dem Charango, einem kleinen Musik. Im Mittelpunkt steht am Sonntag, 14. zehnsaitigen Instrument, und der Bombo, der

Projekt CANTO wird in Plön zu hören sein am:

Sonntag, 14. Dezember um 17.00 Uhr, Nikolaikirche, Markt 25, Plön

Weitere Termine mit Projekt Canto:

Sonntag, 21. Dezember um 17.00 Uhr St. Heinrichkirche, Feldstr. 172, Kiel

So, 28.12. 17.00 h ev.-luth. St. Marienkirche, Große Straße 58, 24937 Flensburg

Sonntag, 4. Januar um 17.00 Uhr, Osterkirche, Eduard-Adler-Straße 23, Kiel-Wiek

Navidad Nuese.V.) besteht in diesem Jahr aus 36 Sängern und tra nach Texten von Felix Luna. Mit der Quena,

Trommel der Hochlandindianer, werden die Zuhörer in die akustische Landschaft Südamerikas geführt. In diesem Jahr hat sich mit Fernando Javier Henríquez, Felipe Chaves, Vincent Judith und Sönke Liethmann aus Kiel sowie Jens Richter aus Flensburg ein Instrumentalensemble eigens zusammengefunden, um dieses Konzertprojekt zu begleiten. Die chilenische Sängerin Mercedes Terrazas aus Flensburg ist wieder mit von der Partie, sie singt seit 2007 gemeinsam mit Projekt CANTO, Holger Schwarz, Chordingent und Konzertsänger, hat die musikalische Leitung und übernimmt gemeinsam mit Annette Falkenberg die Solopart. Die Besucher der Nikolaikirche können sich verzaubern lassen von dieser etwas anderen Weihnachtsmusik, die einen Fächer an Melodien für Chor und Sologesang mit einer Vielfalt lateinamerikanischer Rhythmen verbindet.



Seit über 40 Jahren...



SOLARWORLD LIEBHERR

...immer besser

Licht Installation Hausgeräte Kundendienst Sicherheitstechnik

Lütjenburger Straße 4 a 24306 Plön Telefon 0 45 22 / 24 93 Telefax 04522/4953 info@elektro-sohn.de www.elektro-sohn.de

Verpassen Sie jetzt keine Ausgabe vom Monatsmagazin

mein plöner**seeblick**

Bestellen Sie noch heute Ihr Jahres-Abo für nur 24 € inkl. MwSt. und die neueste Ausgabe kommt Monat für Monat zu Ihnen ins Haus.

Rufen Sie uns einfach an, mailen Sie uns oder kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

AUSSTELLUNGEN Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. In seinen Bildern fängt er die schleswig-holsteinische Landschaft und die Wahrzeichen Plöns in leuchtenden Farben ein. Besichtigungen sind täglich möglich. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

17.8.2014 [Sonntag] - 1.1.2015

15:00 Uhr-17:00 Uhr

Preetz im Quadrat



Fotografien aus den 50er/60er-Jahren von Wolfgang Petonke, Heimatmuseum Preetz. Mühlenstraße 14, geöffnet Sonntag 15 bis 17 Uhr

01.12.2014 [Montag] - 31.12.2014

Ute Wadehn

Variationen Baumstrukturen Porträt, Ort: Bistro der Tourist Info Großer Plöner See

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönschnack im "Alten E-Werk", VA: AWO

Jeden Dienstag 18.30 Uhr

Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Telefon: 04342 83781

Jeden Mittwoch, 16-27.30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren in der Breitenauschule, Raum 204, Breitenaustraße 1, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im "Alten E-Werk"

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr

Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant Alte Schwimmhalle, Schlossgebiet 1, Plön

Jeden 1. Montag, 17.30 Uhr

Treffen der pflegenden Angehörigen von Demenz erkrankten Menschen im DANA, Fünf-Seen Allee 2,

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS Plön, "Restaurant Gecko's", Markt 14, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr

Info-Treff - Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: "Altes E-Werk", Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr,

"Plattdüütsch Klöönsnack" es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt) Ort: "Altes E-Werk", Vierschillingsberg 21,

Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 3410

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,

Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant,, Alte Schwimmhalle am Schloß", J.Bötel 04522/4757

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro "La Rose", Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden 2. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Trauerwandern. Dies ist eine wirksame Art miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht sogar Begegnungen mit anderen Trauernden zu haben. Gemeinsam auf einem Weg unterwegs zu sein stärkt und verbindet uns Menschen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen

Treffpunkt: Parkplatz Dana Stadtheide

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr Café Koralle - Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2,

Jeden Freitag im Monat, 9:30-11:00 Uhr

YOGA und Gesprächskreis für Frauen mit und nach

YOGA-Schule Plön, Lange Straße 17, Telefon 0178-2352218, E-Mail: hilkewalter@aol.com

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweize.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau Touristik Information Bosau, Telefon 04527 970 44 Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön - nahe des Kreismuseumsist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Schmidt-Borelli, unter der Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag Nachmittag 15 - 17 Uhr.

Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung

Jeden Montag, 9-10 Uhr, Aqua-Jogging im PlönBad, Ölmühlenallee, Plön.

Jeden Dienstag, 15 Uhr, Computer Arbeitsgemeinschaft im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477

Jeden Mittwoch, 14 Uhr, Nordic Walking auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen

überblick

und Ereignisse auf einen Blick Führung durch das Plöner Prinzenhaus



Besichtigen Sie eines der schönsten und bedeutendsten Rokokogebäude des Landes! Das Prinzenhaus gehört zum Plöner Schlossgebiet und wurde in den vergangenen Jahren aufwendig renoviert. Die ca. 45minütige Führung wird begleitet von einem fachkundigen Stadtführer. Erw. 3,00 €, Familien (mit Kindern unter 18 J.) 6,50 € Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

11.30-12.30 Uhr 7., 14.

Schlossführungen



Mittwoch 19.00 Uhr - 21.00 Uhr, Donnerstag, Samstag & Sonntag 16.30 Uhr - 18.30 Uhr (halbstündlich) Um Anmeldung wird gebeten:

Tel.: 04522/8010, Fax: 04522/801710

Spurensuche 40 - Plöner Häuser in der Eutiner Straße und der Rosenstraße

Öffnungszeiten im November: Di-So 10-12 u. 14-17 Uhr ab Dezember: Di-So 14-17 Uhr. Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

2., 3., 4., 6., 9., 10., 11., 12., 13., 14., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 30., 31.

Tango Argentino-Unterricht

mit Barbara Wilmimg als offene Gruppe (Anfänger 18.30–20.00 / Fortgeschrittene 20.00–21.30Uhr) Veranstalter: Barbara Wilmimg, Ort: Gutshof Wittmoldt, Telefon 0 45 22 / 12 63

18.00 - 21.30 Uhr 3., 10., 17., 24., 31.

Bewegte und meditative Kreistänze tanzen lernen

Im Kreis hat jede/r einen Platz und gestaltet den gemeinsamen Tanz mit – Gemeinschaft wird unmittelbar erlebt!, Veranstalter: Gut Wittmoldt, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522 - 1263

18.30 - 19.45 Uhr 3., 10., 17., 24., 31.

1.12.2014 [Montag]

19:00 Uhr

Warum gibt es eigentlich Männer?

Veranstalter: Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie Plön, Ort: Hörsaal des Max-Planck-Instituts, Plön, Telefon 04522-7630

24 mein plönerseeblick mein plönerseeblick 25

überblick

2.12.2014 [Dienstag]

15:30 Uhr-17:00 Uhr

Info-Treff Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen., Veranstal-

ter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Soziales Dienstleistungszentrum, "Altes E-Werk" (MGH), Alle Säle, Vierschillingsberg 21, Plön, Telefon 04522-800403

16:00 Uh

Pipi Langstrumpf feiert Weihnachten, Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

4.12.2014 [Donnerstag]

19:30 Uhr

KONZERT ZUM ADVENT

Unter der Leitung von Carsten Tensing spielt das Streichorchester, unterstützt von der BrassBand (Leitung: A.Kahnt) und Bo Boj Klupp am Klavier, einen Reigen feierlicher und populärer Musik. Das Konzert dauert eine Stunde, der Eintritt ist frei.

Vier kurze Stücke aus der Renaissance (Claudio Monteverdi) werden das Programm eröffnen, es folgt die stimmungsvolle Glockenmusik aus der Oper Tosca (Giaccomo Puccini). Das Violoncello-Ensemble wird drei feierliche Stücke von Georg Friedrich Händel (unter anderem das berühmte "Largo") spielen, die bereis unter großer Zustimmung bei der Feier der Stadt Plön zum Volkstrauertag in der Aula des Gymnasiums erklungen waren. Für den dritten Teil des Programms stößt dann die BrassBand dazu und vereinigt sich mit den Streichern unter anderem zu einem "Walt - Disney - Medley und einem Merry - Christmas - Potpourri, Ort: Neue Aula des Gymnasiums Schloss Plön (Prinzenstr. 8)

Die Plöner Hospiz-Initiative e.V. lädt ein

An diesem Adventsabend wollen wir wieder Zeit miteinander verbringen im Austausch über Erfahrungen des letzten Jahres und Wünsche für das kommende Jahr besprechen.

Musikalisch wird uns Frau Ingeborg Wandhoff begleiten und bei Teepunsch und mitgebrachtem Adventsgebäck haben wir viel Zeit füreinander. Wir freuen uns auf viele Gäste und anregende Gespräche.

Mit herzlichem Gruß vom Hospiz Vorstand, i.A. Erika Weber, wünschen wir Ihnen und dem ganzen Team eine gesegnete Advents und Weihnachtszeit., Ort: Steinbergweg 20 in Plön

6.12.2014 [Samstag]

■ 15·00 Uhr

Das zauberhafte Land von Oz

Veranstalter: Ballettschule Gabi Saiak, Ort: Aula am Schiffsthal, Plön, Telefon 04522-6553

■ 19·30 Hh

"Fünf Löcher im Himmel"

Rocko Schamoni liest aus seinem Roman, Ort: Kulturforum

"Organice"

Organ Blues und Boogaloo, Ort: Restaurant Alte Schwimmhalle am Schloss, Telefon 04522-593630

7.12.2014 [Sonntag]

Bilder in Acryl- und Mischtechnik

mit skandinavischen Motiven und zum Thema "Reisende Frauen", Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

15:00 Uhr

Das zauberhafte Land von Oz

Veranstalter: Ballettschule Gabi Sajak, Ort: Aula am Schiffsthal, Telefon 04522-6553

19:30 Uhr

Klavierabend mit den Schwestern Anna und Ines

Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle am Schloss, Telefon 04522-789789

8.12.2014 [Montag]

Konzert mit dem Mädchenchor Cantus aus

Nikolaikirche Plön, Plön, Ort: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Telefon 04522-593680

9.12.2014 [Dienstag]

14:30 Uhr

Weihnachtsfeier

mit Gedichten und Vorlesegeschichten und vielen Liedern, Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V., Ort: Fegetasche

■ 16:00 Uhr

Tomte Tummetott, Vorlesen für Kinder ab 4

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

11.12.2014 [Donnerstag]

16:00 Uhr

Tomte Tummetott, Vorlesen für Kinder ab 4

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

Weihnachtskonzert

Veranstalter: MUS-Bundeswehr, Ort: MUS, Plön, Telefon 04522-7653001

20:00 Uhr

Fett ist nicht gleich Fett - Erkenntnisse und Erfindungen

Prof. Dr. Karin Schwarz Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-3450

13.12.2014 [Samstag]

Helga Mannig, Weihnachtsstübchen

Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

14.12.2014 [Sonntag]

Projekt CANTO

Lassen Sie sich verzaubern von dieser etwas anderen Weihnachtsmusik, die einen Fächer an Melodien für Chor und Sologesang mit einer Vielfalt lateinamerikanischer Rhythmen verbindet, Ort: Nikolaikirche, Markt

15:00 Uhr

Das zauberhafte Land von Oz

Veranstalter: Ballettschule Gabi Sajak, Ort: Aula am Schiffsthal, Plön, Telefon 04522-6553

15:00 Uhr

Das zauberhafte Land von Oz

Veranstalter: Ballettschule Gabi Sajak, Ort: Aula am Schiffsthal, Plön, Telefon 04522-6553

■ 17:00 Uhr

Weihnachts-Sportgala

Veranstalter: Plön bewegt, Ort: Schiffsthalhalle

15.12.2014 [Montag]

18:00 Uhr

Mach mal Mit! Aktiv miteinander

Informationstreffen vom Förderverein Frisbi Plön e.V., ehemals Tauschring Plön, Ort: Soziales Dienstleistungszentrum Plön, Telefon 04522/505-140

16.12.2014 [Dienstag]

16:00 Uhr

Stille Nacht, heilige Nacht, Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren

Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Pln, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

17.12.2014 [Mittwoch]

17:00 Uhr

Plöner Adventsmusik der KMS am zweiten **Advent im Prinzenhaus**

Adventskonzertes der Kreismusikschule. Das traditionelle Konzert am zweiten Advent ist zur einer beliebten Bühne bei den Nachwuchsmusiker geworden. In diesem Jahr findet es erstmalig im Gartensaal des Prinzenhauses in Plön statt. Die Leitung des Konzertes haben Lena und Alexander Lell. Das Programm reicht von Musik des Barock mit Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli und Nicolas Chedeville bis zu Musik der Moderne von Max Bruch, Alexander Goedicke und Friedrich Silcher. Der Eintritt ist frei. Es wird rechtzeitiges Kommen empfohlen, da die Platzanzahl des Gartensaals eingeschränkt ist.

■ 19·30 Uhr

"Magical Balkan meets Christmas"

Shenoll Tokai (Violine), Petra Bleser (Klavier) Eintritt 10 €, VVK bei Buchhhandling Schneider für 8€ Kinder frei, Ort: Prinzenhaus

19.12.2014 [Freitag]

17:00 Uhr-18:00 Uhr

Alle Jahre wieder - Märchen im Museum

mit Märchenerzählerin Inge Beger und Grundschullehrerin Wiebke Kuhnigk, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

21.12.2014 [Sonntag]

19:30 Uhr

JOH. SEB. BACH. WEIHNACHTSORATORIUM

Die Plöner Kantorei, Solisten und Orchester musizieren unter der Leitung von KMD Henrich Schwerk das Bachsche Weihnachtsoratorium, Kantaten IV-VI, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522-593680

28.12.2014 [Sonntag]

■ 19·30 Uhr

294. Schlosskonzert

Jahresahschlusskonzert mit dem Ensemble Evento Barocco, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522-50950

31.12.2014 [Mittwoch]

Silvesterkonzert "Over the Rainbow" - Kommen Sie mit auf einen Spaziergang über den Regenbogen!

Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

23:00 Uhr

Besinnliches und Heiteres ...

Pastorin Heike Bitterwolf, Lesungen Sergej Tcherepanov, Orgel Eintritt frei, Spende erbeten, Veranstalter: Kirchengemeinde Bosau, Ort: St Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-1718

Kreuzworträtsel

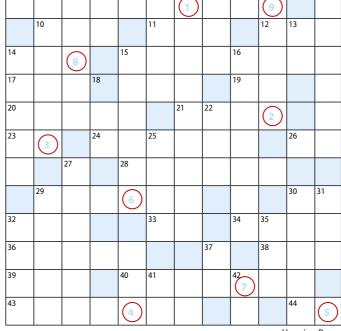
waagerecht

1 der steht zu Weihnachten in vielen Stuben

- 10 Artikel
- 11 engl. das Ohr
- 12 bevor
- 14 Christmas ...
- 15 einer der Heiligen Drei Könige
- 17 Verneinung
- 18 Riemen
- 19 ... famille
- 20 die erfahren 21 Fischart (Mz.)
- 23 lat. und
- 24 der ... der Trompeten
- 26 ... aller Ruhe
- 28 einer der Heiligen Drei Könige
- 29 engl. Kino
- 30 Zustimmung
- 32 ...richt 33 engl. Anrede (kurz)
- 34 plattdt. die Tür
- 36 Friede auf ...!
- 38 Manuskripte (kurz) 39 engl. - das Alter
- 40 ... halten
- 43 an Heiligabend sind die ... voll
- 44 Kfz.-kennz. in S-H

senkrecht

- 2 ..., ..., ein Lichtlein brennt!
- 3 Verneinung
- 4 Nummer (kurz)
- 5 Wasserstrudel
- 6 einer der Heiligen Drei Könige
- 7 ... de Triomphe
- 8 nicht deine!
- 9 ...schein
- 13 ...sianna! 14 sie erschienen den Hirten
- 15 ugs.: eine ... machen
- 16 Retter, Erlöser
- 22 Naturgeist (alte Schr. w.) 25 Hamburger Stadtteil
- 27 die altbekannten ...
- 29 eine Hunderasse (engl.)
- 30 ...kind
- 31 lat. die Kunst
- 32 eine Holzart
- 35 Verwandte
- 37 Intercity (kurz) 41 ...norca
- 42 Kfz.-kennz. in S-H



Die zwölf Buchstaben ergeben das Lösungswort:

Das versteckte Lösungswort im Oktober hieß: LOKALKOLORIT

DAS SCHWARZE BRETT

Jetzt anmelden zum Instrumentalen Orientierungsunterricht an der KMS Plön

Ab Januar startet der neue Jahrgang des Instrumentalen Orientierungsunterrichts (IO) der Kreismusikschule Plön. Dieses beliebte Unterrichtskonzept geht nunmehr ins 27. Jahr.

Der Unterricht ist wieder für drei Orte geplant: montags in Preetz, dienstags in Plön und mittwochs in Heikendorf. Er besteht aus zwei Unterrichtsstunden: einem Instrumentalunterricht in Kleingruppen bis zu vier Schülerinnen und Schüler und einem gemeinsamen Singund Instrumentalkreis.

Der IO wendet sich an Grundschulkinder, die gerne ein Instrument erlernen wollen, aber noch nicht genau wissen, für welches sie sich

Der IO beginnt im Januar, die Kinder lernen im Laufe eines Jahres 6-8 (je nach Unterrichtsort) verschiedene Instrumente kennen: Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Violine, Violoncello, Klavier, Klarinette, Schlagzeug und Trompete. Mit Ausnahme des Klaviers stellt die Kreismusikschule den Schülerinnen und Schülern altersgerechte Mietinstrumente für den IO zur Verfügung, die zum Üben mit nach Hause genommen werden.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Treue-Bonbon für alle Schülerinnen und Schüler, die 2014 den Grundkurs der KMS Plön von Januar bis Dezember besucht haben: für sie ermäßigen sich die Gebühren des Instrumentalen Orientierungsunterrichts um 100 €. Anmeldungen nimmt ab sofort Renate Helterhoff in der Kreismusikschule Klön im Plöner Prinzenhaus unter Telefon 04522 / 747820 oder per email helterhoff@kms-ploen.de entgegen.

DLRG Ortsguppe Plön erhält "NIVEA-Sonderpreis 2014"

Auszeichnung für innovatives Nachwuchsprojekt "Wachminis" Mit dem Konzept wurden seit 2003 schon 45 junge Lebensretter

ausgebildet DLRG und NIVEA würdigen zum 26. Mal besondere Verdienste in der Wasserrettung

Hamburg, 28. November 2014 – Die DLRG Ortgruppe Plön (Schleswig-Holstein) hat am Donnerstagabend im Rahmen einer feierlichen Gala bei der Beiersdorf AG in Hamburg den "NIVEA-Preis für Lebensretter 2014" in der Kategorie "Sonderpreis" erhalten. Diese Auszeichnung ist mit 1.500 Euro dotiert und wurde von lain Holding, General Manager Geschäftsbereich Deutschland der Beiersdorf AG und dem DLRG-Präsidenten Hans-Hubert Hatje in Form eines Schecks überreicht.

Wie schon Kinder zu Lebensrettern ausgebildet werden können, stellt die DLRG Ortsgruppe Plön seit vielen Jahren erfolgreich unter Beweis. Mit dem 2003 ins Leben gerufenen Projekt "Wachminis" schafft es der Verein, kontinuierlich junge Mitglieder zu gewinnen und diese für den verantwortungsvollen Wachdienst zu begeistern. Die Ausbildung ist für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren konzipiert und führt den Nachwuchs über drei Jahre mit verschiedenen Bausteinen behutsam an die verantwortungsvolle Tätigkeit heran – von Praktika im Wachdienst über Schwimm- und Erste-Hilfe-Ausbildung, Revier- und Bootskunde bis zu Funkeinweisung. Das Projekt erfreute sich von Anfang an großer Beliebtheit: Seit 2003 hat die Ortsgruppe Plön rund 45 "Wachminis" ausgebildet, die heute zum großen Teil als Trainer, Wachgänger, Bootsführer oder im Vorstand aktiv sind. Für das innovative Konzept wurde die DLRG-Ortsgruppe Plön bereits mehrfach ausgezeichnet, darunter 2006 mit dem zweiten Platz bei "Sterne des Sports in Gold" von Deutscher Sportbund und VR-Bank. Die Ortsgruppe Plön ist einer von vier Preisträgern des NIVEA-Preises, den die Hautpflege-Marke zusammen mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in diesem Jahr zum 26. Mal verlieh. Der mit insgesamt 7.000 Euro dotierte Preis ist bundesweit die einzige Auszeichnung für Lebensrettungen aus Wassergefahren sowie für ehrenamtliches Engagement im Wasserrettungsdienst.≠

26 mein plönerseeblick

mein plönerseeblick 27



Wir sind für Sie da!

Und das nicht nur zur Adventszeit, sondern das ganze Jahr. Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2015.

Ihr Team im Finanzzentrum Plön



